ALTSTADTNEWS - Nr. 2 / 2022

13.09.2022

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die warmen, gar heißen Sommertage und die langen, lauen Sommerabende laden dazu ein nach draußen zu gehen und unsere schöne Altstadt zu genießen. Über den Sommer hinweg haben zahlreiche Veranstaltungen für Abwechslung gesorgt. Vielleicht haben Sie ja die ein oder andere bereits besucht?

In der zweiten Ausgabe der Altstadtnews berichten wir über die Ergebnisse der Jugendbeteiligung im Rahmen des laut!Open Air am Kornmarkt, das Pflanzfest am Bauhof und den Tag der Nachbarn in der Ottostraße. Auch zeigen wir Ihnen, welche Orte in der Altstadt im Rahmen des Projektes „Mobiles Grün“ aufblühen. Außerdem erhalten Sie Einblicke in die vergangenen Schaufensterausstellungen im Quartiersbüro Altstadt, den Fotowalk durch die Altstadt, der in Zusammenarbeit mit dem @igers_nuernberg Kanal stattfand sowie einen Ausblick auf die Stadt(ver)führungen 2022.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Quartiersmanagerin
Jennifer Ganek

Fotowettbewerb „Stadterneuerung Nürnberg 2023“

Die nächsten Termine / Hinweise:

Kunst im Quartiersbüro - Ausstellungseröffnung der Künstlergruppe Chroma Omada im Rahmen der Stadt(ver)führungen
Termin: **16.09.2022, 14:00 bis 18:00 Uhr**, Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg

Gemeinsamer Meinungsträgerkreis
Nördliche Altstadt / Altstadt-Süd
Termin: **in Präsenz** am **20.09.2022, 19:30 Uhr**, KunstKultur-Quartier, Königstr. 93, Deck2

Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg
- Stadtrallye für Klein und Groß
Termin: **15.10.2022, 10:00 bis 16:00 Uhr**, Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg

„Merkwürdige G´schicht´n ass Nürnberg“ - Lesung mit Jürgen Endreß
Termin: **17.11.2022, 18:00 Uhr**, Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg
Begrenzte Teilnahmezahl. Um Anmeldung beim Quartiersmanagement Altstadt wird gebeten.

Adventscafé mit Vernissage
Termin: **03.12.2022, 15:00-17:00 Uhr,** Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg

Lesung mit Wolfgang Weber und Harfenduo Englyn
Termin: **08.12.2022, 18:00 Uhr,** Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg
Begrenzte Teilnahmezahl. Um Anmeldung beim Quartiersmanagement Altstadt wird gebeten.

Rückblick

laut! Open Air 2022 - Ergebnisse der Jugendversammlung am Kornmarkt

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte das laut! Open Air dieses Jahr endlich wieder stattfinden. Ende Juni trafen sich zahlreiche Jugendliche auf dem Kornmarkt um an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Neben einem Politcafé bei welchem die Teilnehmenden der Jugendversammlung in Kontakt mit der Stadtpolitik kommen und ihre Fragen loswerden konnten, war u.a. auch das Quartiersmanagement Altstadt mit einen Stand vertreten.
An diesem wurden die Jugendlichen zu ihren Lieblingsorten und zu Ideen und Verbesserungsvorschlägen für die Altstadt sowie für das gesamte Stadtgebiet befragt. Auch konnten sie Orte angeben, an denen sie sich nicht gerne aufhalten. Die Jugendlichen hatten die Gelegenheit, mit grünen Punkten (Aufenthaltsorte), roten Punkten (Orte mit Verbesserungsbedarf) und post-its / Moderationskarten (was fehlt? / Wünsche) ihre Antworten auf mehreren Plänen zu verorten. Zudem konnten die Jugendlichen Projektideen priorisieren, welche im Rahmen des Förderprogramms „Sonderfonds Innenstädte beleben“ von Seiten des Jugendamtes beantragt worden sind. Dies soll der Verwaltung Aufschluss darüber geben, welche Projekte den Jugendlichen am meisten am Herzen liegen.

Lieblingsorte in der Altstadt
Neben dem Kornmarkt, auf dem sich viele Jugendliche aufhalten und skaten, wurde auch die Liebesinsel, direkt an der Pegnitz, als Lieblingsaufenthaltsort in der Nürnberger Altstadt genannt. Auch der Hauptmarkt ist bei einigen Jugendlichen ein sehr beliebter Treffpunkt. Bei anderen ist dieser jedoch durchaus ein Ort, an dem nachgebessert werden sollte. Außerhalb der Altstadt wurde die Wöhrder Wiese besonders häufig als Ort mit hoher Aufenthaltsqualität genannt.

Orte mit Verbesserungspotenzial
Die teilnehmenden Jugendlichen hatten vielfältige und kreative Ideen, was die Steigerung der Aufenthaltsqualität an vielen Plätzen in der Altstadt anbelangt. Insbesondere der Hauptbahnhof, der Plärrer, die Luitpoldstraße, die Insel Schütt mit dem Stadtstrand, aber auch der Kornmarkt selbst sowie der Hauptmarkt haben, aus Sicht der Jugendlichen, durchaus Verbesserungspotenzial. Die Wünsche und Vorschläge lassen sich dabei fünf Kategorien zuordnen:

- Grünflächen / Freiraum / Aufenthaltsmöglichkeiten
- Sicherheit / Müll
- Mobilität
- Sportmöglichkeiten
- Partizipation

Am Pavillon des Quartiersmanagements Altstadt konnten die Jugendlichen u.a. Verbesserungsvorschläge für die Altstadt benennen - Foto: Stadt Nürnberg

Wünsche der Jugendlichen
Spitzenreiter bei der Jugend ist das Thema Grün! So wird sich mehr Grün in der gesamten Altstadt, insbesondere aber am Hauptmarkt und am Andreij-Sacharow-Platz gewünscht. Begrünungswettbewerbe, wie sie bereits in anderen Ländern durchgeführt werden, könnten zudem die Motivation von Eigentümern erhöhen, auf Privatflächen mehr Grünstrukturen einzubinden. Neben mehr Bäumen wünschen sich die Jugendlichen auch mehr Sitzgelegenheiten z.B. am Hauptmarkt, mehr konsumfreie Orte und ein größeres Angebot an öffentlichen Toiletten in der Altstadt. Bestehende Parkanlagen im Stadtgebiet sollten um Angebote wie Trinkwasserbrunnen und kostenfreies WLAN ergänzt werden. Auch sollten die Öffnungszeiten des Burggartens ausgeweitet werden.
Ein weiterer Aspekt, der vielen Jugendlichen am Herzen lag, war das Thema Verkehr. Insbesondere in der Altstadt sollte der Pkw-Verkehr reduziert und bestehende Parkplätze umgenutzt werden (z.B. zu Orten an denen man sich sportlich betätigen kann). Die Infrastruktur für den Radverkehr sollte ausgebaut und das ÖPNV-Angebot verbessert werden. In diesem Zusammenhang wurde auch der Wunsch nach dem viel diskutierten 365-Euro-Ticket genannt.
Mehr Sauberkeit sowie die Sanierung der Basketballplätze im Burggraben (Rathenauplatz) sind weitere Anregungen der Jugendlichen, die zudem auch den Wunsch nach mehr Partizipationsmöglichkeiten äußern.

Mehr Informationen:
https://laut-nuernberg.de/

Rückblick

Pflanzfest am Bauhof

Gemeinsam mit den Hochbeet-Patinnen des Lorenzer Laden e.V. (LOLA) und weiteren Akteuren feierte das Quartiersmanagement Altstadt Anfang Mai ein Pflanzfest am Bauhof.

Anlass war, neben der Bepflanzung des zweiten Hochbeetes nördlich der Tiefgarageneinfahrt der Sparkasse, die finale Gestaltung der unmittelbar am Stadtplanungsamt gelegenen Stützmauer. So erhielt die graue Betonmauer einen neuen, bunten Anstrich. Das Maulwurfmotiv mit dem Spruch „Back to the roots“ erarbeitete der Künstler Carlos Lorente gemeinsam mit einigen Engagierten des LOLA und brachte dieses auf der Stützmauer an. Am Pflanzfest wurden noch letzte Feinheiten gemeinsam mit den Beet-Patinnen finalisiert.

Nicht nur die Engagierten, die vor Ort gärtnern, können sich nun an dem thematisch zu den Hochbeeten passenden Motiv erfreuen. Auch Passantinnen und Passanten, die am Bauhof vorbeikommen, von den essbaren Pflanzen naschen oder sich auf der von der Noris-Arbeit (NOA) gebauten Sitztruhe ausruhen, springt das neue Motiv sicher sofort ins Auge.

Auf kleinen Schildern stehen Informationen zu den angepflanzten Kräutern - Foto: QM Altstadt

Für das Pflanzfest steht alles bereit. Im Hintergrund ist die neu gestaltete Stützmauer zu erkennen - Foto: QM Altstadt

Das Maulwurf-Motiv an der Stützmauer direkt gegenüber der Hochbeete erarbeitete der Künstler Carlos Lorente gemeinsam mit der LOLA - Foto: Stadt Nürnberg

In den Hochbeeten wächst allerlei essbares. Monika Schwarzfischer und Antje Bölt vom Lorenzer Laden e.V. (rechts im Bild) zeigen Siegfried Dengler (Leiter Stadtplanungsamt), Michael Lang (Leiter Abteilung Gesamtstadt) und Jennifer Ganek (Quartiersmanagement Altstadt) was alles genascht werden kann - Foto: QM Altstadt

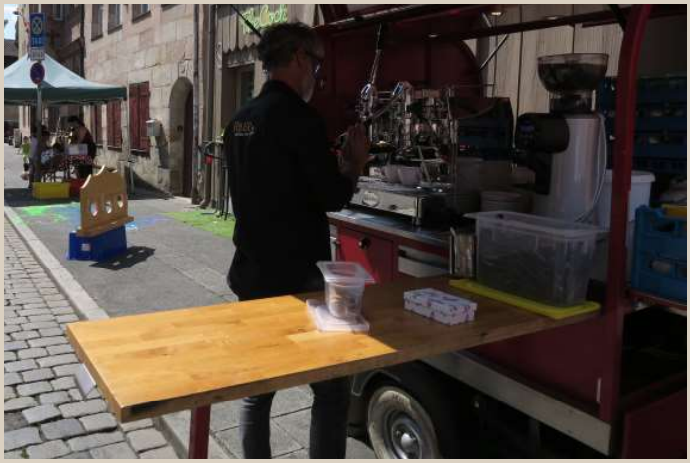
Letzte Feinheiten: Das Logo des LOLA wird an der Stützmauer mit Unterstützung von Carlos Lorente angebracht.

Rückblick

„Tag der Nachbarn“ in der Ottostraße

Die Ottostraße als Ort an dem Kinder auf der Straße spielen und sich Familien auf einen Kaffee treffen und miteinander ins Gespräch kommen? Wer die am Rande des Nürnberger Rotlichtviertels gelegene Straße kennt, kann sich dies wohl kaum vorstellen. Doch genauso trug es sich hier am 20. Mai zum Tag der Nachbarn zu. Auf gemeinsame Initiative des Referats für Jugend, Familie und Soziales sowie des Quartiersmanagements Altstadt entstand in der Ottostraße für einen Nachmittag lang ein Begegnungsort für die dort lebenden Familien. Während der Eiswagen von chocolat Nürnberg sowie die Café-Ape der Kirchengemeinde St. Ludwig für kostenlose Erfrischung sorgte, hielt der Äktschn Bus des Jugendamtes Nürnberg Kreativ- und Bewegungsaktionen für die Kinder bereit. Beim Indiaca spielen, Kästchen hüpfen und Wurfspielen mit Wasser, die bei dem ein oder anderen für einen kühlen (nassen) Kopf sorgten, konnten sich die Kinder austoben, während die Eltern miteinander ins Gespräch kamen.

Die Entscheidung des Sozialreferats und des Quartiersmanagements den „Tag der Nachbarn“ gerade in der Ottostraße mit einer Aktion zu feiern, kam nicht von ungefähr. So haben Untersuchungen für die Altstadt-Süd (Sozialraumtypisierung sowie Fortschreibung der Sanierungsziele) bereits in der Vergangenheit u.a. die Ottostraße als Ort mit starkem Zuzug von Familien mit Migrationshintergrund, insbesondere aus Südosteuropa identifiziert. Die Nachbarschaften sind hier aufgrund hoher Wanderungsraten instabil. Auch gestaltet sich die Ansprache der hier lebenden Familien durch die Sozialen Dienste der Stadt Nürnberg als sehr schwierig. Deshalb nutzten die Veranstalter die Aktion, um neben Spiel- und Verpflegungsangeboten auch mit den Eltern ins Gespräch zu kommen. Mitarbeitende der Erziehungsberatungsstelle sowie des Nürnberger Elternbüros für Schulerfolg und Teilhabe (NEST) standen den Eltern zur Verfügung, um Berührungsängste mit städtischen Unterstützungsangeboten zu nehmen und über die Themen Schule und Erziehung zu beraten.



Die Café-Ape der Kirchengemeinde St. Ludwig war bei zwei Aktionen vor Ort und versorgte die Anwesenden mit frischem Kaffee - Foto: QM Altstadt

In den beiden folgenden Monaten Juni und Juli wiederholte das Referat gemeinsam mit dem Quartiersmanagement die Aktion. So wurde an zwei weiteren Terminen die Ottostraße z.T. gesperrt. Das Spielmobil, aber auch ein Jongleur sowie eine Kinderschminkaktion wurden für die, in der Straße lebenden Kinder, organisiert. Dabei ergänzten themenspezifische Aufklärungs- bzw. Hilfsangebote die Aktionen.

Ungewohntes Bild in der Ottostraße. Der Eiswagen von chocolat aus der Nürnberger Altstadt verteilt kostenloses Eis an die Familien - Foto: QM Altstadt

Info

Der „Tag der Nachbarn“ findet jährlich im Mai deutschlandweit statt und wird von der nebenan.de Stiftung initiiert. Zentrales Ziel ist die Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders. Durch unterschiedliche Aktionen sollen eine lebendige und gute Nachbarschaft sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl im Quartier gestärkt werden. In Nürnberg fanden anlässlich des Tags der Nachbarn über ein Dutzend Veranstaltungen, organisiert durch Privatpersonen und Initiativen, statt.

Kunst im Quartiersbüro - bunte Kunst im Schaufenster

Das zweite Jahr in Folge ermöglicht das Quartiersmanagement Altstadt Kunstschaffenden ihre Werke im Schaufenster des Quartiersbüros in der Hans-Sachs-Gasse auszustellen. Dieses Angebot wird rege genutzt - so sind für 2022 alle Termine bereits belegt.

Im Frühjahr zeigte **Alfred Stoll** drei seiner Gemälde mit „Augmented Reality"-Effekt aus seiner Sammlung „Cities and people" im Quartiersbüro. Im Anschluss waren Werke der beiden Künstler **Jens Wiemann** und **Reiner Kienle** in einer gemeinsamen Ausstellung im Schaufenster zu betrachten. Unmittelbar im Anschluss stellte **Peter Hauenstein** sein Werk „Urban Forest" aus.

In einem regelmäßigen Wechsel von rund sechs Wochen sind in den kommenden Monaten weitere Ausstellungen geplant. Informationen zu aktuellen Ausstellungen erhalten Sie auf der Homepage des Quartiersmanagements.

Weitere Informationen zu den Künstlern erhalten Sie hier:
https://www.alfredstoll.com
https://www.instagram.com/werkblume/
http://reiner-kienle.kunstdiener.de/
https://www.peterhauenstein.com/

Die digitale Kunst von Alfred Stoll eröffnet eine Augmented-Reality-Welt mit Animationen - Foto: QM Altstadt

Jens Wiemann und Reiner Kienle zeigten verschiedene Werke in einer gemeinsamen Ausstellung - Foto: QM Altstadt

Der Nürnberger Künstler Peter Hauenstein stellte von August bis Anfang September sein Acrylgemälde „Urban Forest" aus - Foto: QM Altstadt

Termine frei für 2023!

Auch 2023 können Kunstschaffende über einen Zeitraum von ca. sechs Wochen ihre Werke im Schaufenster des Quartiersbüros Altstadt ausstellen.

Interesse?

Dann melden Sie sich gerne beim Quartiersmanagement per E-Mail unter
quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de
oder telefonisch unter 0911 80 19 42 61

Mobiles Grün in der Altstadt

Theresienplatz - Lebendiger Platz:

Im Rahmen des Nürnberger City Werkstatt Projektes „Lebendiger Platz“ wurde nach dem nördlichen Lorenzer Platz jetzt der Theresienplatz durch temporäre Pflanzmodule mit integrierten Sitzgelegenheiten aufgewertet. Seit Ende Mai stehen die mobilen Pflanzinseln auf den Parkplätzen in direkter Nähe zum Martin-Behaim-Denkmal und laden zum Verweilen ein.

Die unterschiedlich großen Module, welche am Karl-Pschigode-Platz überwinterten, sind nachhaltig und beliebig bepflanzbar und leisten damit einen kleinen Beitrag zum Klima- und Artenschutz in der Nürnberger Altstadt.

Noch bis voraussichtlich Herbst sollen die kompakten Pflanzinseln die Aufenthaltsqualität am Theresienplatz steigern und einen konsumfreien, urbanen Begegnungsort schaffen.

Aufenthaltsqualität anstelle von Parkplätzen - Die Autos am Theresienplatz mussten Grünmodulen mit integrierten Sitzgelegenheiten weichen - Foto: QM Altstadt

Mobiles Grün Wochenmarkt Hauptmarkt

Bäume verbessern das Mikro-Klima und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz vor den steigenden Temperaturen in der hoch verdichteten Altstadt, insbesondere für ältere Menschen. Gerade am Hauptmarkt - dem Herzen der Altstadt - fehlt es jedoch an schattenspendendem Grün.
Da eine dauerhafte Begrünung aufgrund von Großveranstaltungen auf dem Hauptmarkt nicht umsetzbar ist, wurden mit dem Projekt „Mobiles Grün Wochenmarkt Hauptmarkt“ bepflanzte Module installiert. So sorgen seit Juli vier Bäume in mobilen Trögen sowie weitere, mit genügsamen und trockenresistenten Pflanzen begrünte Module für etwas Schatten.

Die Idee ist im Rahmen des Sonderprogramms „Innenstädte beleben“ entstanden. Die Kosten von 52.000 Euro werden zu 80 % vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr übernommen.

18 transportfähige und mit pflegeleichten Pflanzen begrünte Module sorgen am Hauptmarkt für mehr Aufenthaltsqualität - Foto: QM Altstadt

Nürnberger City Werkstatt

Die Nürnberger City Werkstatt ist eine gemeinsame Initiative des Wirtschafts- und Wissenschaftsreferates der Stadt Nürnberg und der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Ziel der Nürnberger City Werkstatt ist es, die Innenstadt lebendiger zu gestalten. Die Koordination liegt bei der Wirtschaftsförderung Nürnberg.

Mehr Informationen unter:
https://www.nuernberger-city-werkstatt.de/

Fotowalk durch die Stadterneuerungsgebiete Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd

Im Juli 2022 begaben sich interessierte (Hobby-)Fotografinnen und Fotografen zusammen mit der Nürnberger Instagram Community @igers_nürnberg auf eine fotografische Entdeckungstour durch die Altstadt. Auf der Route gab es neben bekannten Klassikern wie z.B. dem Hauptmarkt auch versteckte Ecken und besondere Motive wie das Sebalder Hofgärtchen und das Kunstwerk „Pionierinnen der Steppe“ zu sehen!

Hintergrund der Aktion ist ein von der Stadterneuerung initiierter Fotowettbewerb. Gesucht werden kreative Bilder aus den Nürnberger Stadterneuerungsgebieten für den Kalender „Stadterneuerung Nürnberg 2023“. Die besten Fotos werden zudem im Offenen Büro und in den Quartiersbüros ausgestellt. Nehmen Sie teil und laden Sie Ihre Fotos in Instagram unter #stadterneuerung_altstadt hoch. Einsendeschluss ist der 30. September 2022

Beim Open Igersmeet durch die Altstadt trafen sich zahlreiche Interessierte - Foto: Axel Eisele / Stadt Nürnberg

Stadt(ver)führungen 2022

Im Rahmen der Stadt(ver)führungen, die vom 16. bis 18.09.2022 stattfinden, zeigt die Künstlergruppe Chroma Omada - ein Zusammenschluss von Mitarbeiter:innen mit Behinderung der Noris-Inklusion - ausgewählte Werke zum diesjährigen Motto „Verwandlungen“ im Quartiersbüro Altstadt. Bei der Ausstellungseröffnung am Freitag, den 16.09. können Interessierte von 14:00 bis 17:30 Uhr zudem mehr über die Arbeit des Quartiersmanagements erfahren.

Die Werke der Künstlergruppe können auch nach dem Wochenende im Quartiersbüro Altstadt bis zum 17. November 2022 zu den Öffnungszeiten des Quartiersbüros besichtigt werden:

Mo	10:00 - 12:00 Uhr
Di	09:00 - 12:00 Uhr
Mi	14:00 - 17:00 Uhr
Do	15:00 - 17:00 Uhr

Impressum:
Stadtplanungsamt Nürnberg, Marienstraße 6, 90402 Nürnberg
Quartiersmanagement Altstadt, Jennifer Ganek, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 80 19 42 61, Fax: 0911 / 80 19 42 63
E-Mail: quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de
www.altstadt.nuernberg.de
im Auftrag der Stadt Nürnberg: PLANWERK Stadtentwicklung & Topos team